

Parkplätze als Aktionsfläche

Berufliches Gymnasium sparte 288 Kilo CO₂ ein



Über einen gelungenen Aktionstag freuen sich Paula Becker (ADFC), Melanie Ruhl (HVV) sowie die Schülerinnen und Schüler des Profils Gesundheit mit den projektleitenden Lehrerinnen und Lehrern des Beruflichen Gymnasiums in Bad Oldesloe.

Bad Oldesloe (om/sg). In einem Drei-Fächer-Projekt zum HVV-KlimaConsult beschäftigte sich die elfte Klasse GG 17d des Beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Gesundheit der Beruflichen Schule des Kreises Stormarn mit den Themen Mobilität und klimafreundlichem Schulverkehr. Neben dem Aspekt der Gesundheitsförderung stand vor allem die Reduktion von CO₂-Emissionen im Vordergrund. Mit unterschiedlichen Werbemaßnahmen wie Plakaten, Flyern und Werbevideos machte die Klasse an der Schule auf die Themen aufmerksam. Ziel des HVV-KlimaConsults ist es unter anderem, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer klimaoptimiert zur Schule kommen.

Im Zuge dieses Projektes fand ein durch die Klasse organisierter Aktionstag rund

um das Thema gesunde Mobilität an der Schule statt. An diesem Parking Day waren zusätzlich Klassen, wie das Berufliche Gymnasium Ernährung, die für das leibliche Wohl mit Muffins und Eistee sorgten und das Berufliche Gymnasium Technik sowie die Erzieherinnen und Erzieher, die im Rahmen ihres Gesundheitsunterrichts die Aktionen mit den Schwerpunkten Bewegung, Mobilität und Fahrrad geplant haben, beteiligt.

Eine alternative Nutzung der Parkplatzflächen wurde aufgezeigt, indem Teile dieser Flächen für Informationsstände vom HVV und dem ADFC und Spiele wie Fahrradparcours, Luftpumpenfußball und Slackline genutzt wurden. Um den Erfolg des Tages im Hinblick auf die Schadstoffreduktion darstellen zu können, wurden die CO₂-Emissionen der Schulgemeinschaft vor und am Aktionstag selbst be-

rechnet und die Werte miteinander verglichen. Insgesamt konnten 522 Befragungen ausgewertet und nach eigenen Berechnungen durch Schüler des Projektes eine CO₂-Ersparnis von 288 Kilogramm verzeichnet werden. Die Klasse mit der höchsten CO₂-Ersparnis, die ME16, wurde prämiert.

Der Parking Day stieß bei allen Beteiligten auf grobe Begeisterung und soll im nächsten Jahr wiederholt werden. „Tolle Zusammenarbeit der Klassen, sehr kreative Ideen und großes Interesse aller Beteiligten“, stellen zufrieden Studienrätin Laura Schnackenbeck und Melanie Ruhl vom HVV-Schülerprojekte fest. Und ihre beteiligten Kollegen ergänzten: „Diese Aktion werden wir auf jeden Fall wiederholen! Wir wollen weiter einen Umdenkungsprozess bezüglich eines klimafreundlichen Schulweges vertiefen.“